



## PROTOKOLL

Körperschaft:	<b>Stadt Elsfleth</b>	
Gremium:	<b>Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen - 13. Sitzung (2021/2026) -</b>	
Sitzung am:	<b>Donnerstag, 18. Januar 2024</b>	
Sitzungsort:	Heye-Stiftung, Heye-Saal, Rathausplatz 3, 26931 Elsfleth	
Sitzungsbeginn:	18.00 Uhr	Sitzungsende: 19.38 Uhr

**Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Vorsitzender:	stellv. Bürgermeister Nieß Bürgermeisterin Fuchs
Sachbearbeiter u. Protokollführer:	Verwaltungsfachwirtin Bernhardt Dipl.-Ing. Doyen Verw.-Ang. Kopka Techn.-Ang. Bollingerfähr

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	<b>Stadt Elsfleth</b>
Gremium:	<b>Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen</b>
Sitzung am:	<b>18.01.2024</b>

<b>Ausschussmitglieder</b>	<b>Bemerkungen</b>
Stellv. Bürgermeister Nieß	Vorsitzender
Ratsherr Böck	
Ratsherr Lösekann	
Ratsfrau Wiegmann	
Ratsherr Lübben	
Beigeordnete Gehlhaar	
Ratsfrau Röhr	
Ratsherr Röhr	
Beigeordneter Bierbaum	

<b>Sonstige Sitzungsteilnehmer</b>	<b>Bemerkungen</b>
Bürgermeisterin Fuchs	
Verwaltungsfachwirtin Bernhardt	als Sachbearbeiterin und Protokollführerin
Dipl.-Ing. Doyen	als Sachbearbeiter und Protokollführer
Verw.-Ang. Kopka	als Sachbearbeiter und Protokollführer
Techn.-Ang. Bollingerfähr	als Sachbearbeiter
Stellv. Bürgermeisterin Göhr-Weber	als Gast
Ratsherr Thümler	als Gast

<b>entschuldigt fehlte</b>	<b>Bemerkungen</b>
Gleichstellungsbeauftragte Frau Ralle-Klein	

**Zuhörer: Nordwest-Zeitung, Frau Ullrich und Besucher**

## VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	<b>Stadt Elsfleth</b>
Gremium:	<b>Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen</b>
Sitzung am:	<b>18.01.2024</b>

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 23. November 2023
5. Einwohnerfragestunde
6. Bauleitplanung, Bebauungsplan Nr. 31 „Wohnpark Hohe Kämpe“  
**Hier:** Antrag der NLG zur Verkleinerung der Spielplatzfläche
7. Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2024  
Umsetzung von Maßnahmen im investiven Haushalt
  - a) Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Elsfleth-Innenstadt“
  - b) Maßnahmen an städtischen Gebäuden, Flächen und Straßen
8. Kenntnisgaben
9. Anträge und Anfragen

Körperschaft:	<b>Stadt Elsfleth</b>
Gremium:	<b>Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen</b>
Sitzung am:	<b>18.01.2024</b>

### **Tagesordnungspunkt 1.**

#### **Eröffnung der Sitzung**

Stellv. Bürgermeister Nieß eröffnete als Ausschussvorsitzender um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

### **Tagesordnungspunkt 2.**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **Tagesordnungspunkt 3.**

#### **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde in der Reihenfolge wie folgt geändert:

#### **Aus TOP 6. wird TOP 7.**

Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2024  
Umsetzung von Maßnahmen im investiven Haushalt

- a) Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Elsfleth-Innenstadt“
- b) Maßnahmen an städtischen Gebäuden, Flächen und Straßen

#### **Aus TOP 7. wird TOP 6.**

Bauleitplanung, Bebauungsplan Nr. 31 „Wohnpark Hohe Kämpfe“

**Hier:** Antrag der NLG zur Verkleinerung der Spielplatzfläche

Die Tagesordnung wird entsprechend umgestellt (sh. dazu Verzeichnis der Tagesordnungspunkte).

Anschließend wurde die Tagesordnung mit der o. g. Änderung einstimmig festgestellt und genehmigt.

**Körperschaft: Stadt Elsfleth**

**Gremium: Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung,  
Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen**

**Sitzung am: 18.01.2024**

**Tagesordnungspunkt 4.**

**Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 23. November 2023**

Das Protokoll über die Sitzung vom 23. November 2023 wurde einstimmig genehmigt.

**Tagesordnungspunkt 5.**

**Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Körperschaft:	<b>Stadt Elsfleth</b>
Gremium:	<b>Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen</b>
Sitzung am:	<b>18.01.2024</b>

## **Tagesordnungspunkt 6.**

### **Bauleitplanung, Bebauungsplan Nr. 31 „Wohnpark Hohe Kämpe“ Hier: Antrag der NLG zur Verkleinerung der Spielplatzfläche**

#### **Sach- und Rechtslage**

Mit dem 4. Bauabschnitt sind im Baugebiet „Hohe Kämpe“ die letzten Baugrundstücke bebaut worden. Die Fertigstellung des dortigen Spielplatzes an der Straße -An der Stadthalle- steht bevor. Der Bereich ist in der Bauleitplanung als „Spielplatz“ festgesetzt.

- Die NLG hat als Erschließungsträger die Schaffung eines Bauplatzes zur Größe von ca. 600 m<sup>2</sup> bis 700 m<sup>2</sup> beantragt. Damit geht die Verkleinerung des Spielplatzes auf ca. 1.100 m<sup>2</sup> einher. Näheres ist der Anlage 1, insbesondere dem dritten Absatz, zu entnehmen.

Aus städtebaulicher Sicht kann die im Schreiben genannte Begründung nachvollzogen werden. Das jetzige für den Spielplatz vorgesehene Flurstück weist eine Größe von 1.837 m<sup>2</sup> auf. Für eine Spielfläche für Kinder der näheren Umgebung ist diese vorgesehene Fläche überdimensioniert.

Bei einem Baugrundstück von ca. 700 m<sup>2</sup> würde eine Spielplatzgröße von ca. 1.137 m<sup>2</sup> verbleiben. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Spielplatzfläche auf rund 1.100 m<sup>2</sup> zu verkleinern und einen rund 738 m<sup>2</sup> großen Bauplatz zu entwickeln. Die genaue Größe wird nach Vermessung feststehen. Die Parzelle der Gemarkung Elsfleth, Flur 9, Flurstück 22/177 soll somit in zwei Flurstücke geteilt werden. Eines behält die NLG zur Vermarktung und eines wird später der Stadt als Spielplatzfläche am Kurvenbereich übertragen.



Die NLG wird voraussichtlich bei einem Bodenrichtwert von 98,00 €/m<sup>2</sup> einen Kaufpreis von 72.324,00 € erzielen. Die Gesellschaft hat angeboten, der Stadt für die Anschaffung von Spielgeräten einen Betrag von 15.000,00 € zukommen zu lassen.

Neben dieser zweckgebundenen Einnahme hat die Spielplatzverkleinerung den Vorteil eines geringeren Pflegeaufwandes für den Bauhof.

Die Vermessungskosten wird die NLG tragen. Von dort wird die Änderung der Bauleitplanung begleitet.

Es ist ein beschleunigtes Bauleitplanverfahren zur Änderung des Bebauungsplanes ohne Vorentwurf nach dem Baugesetzbuch durchzuführen.

Bevor ein Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 gestellt wird, sollte der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen grundsätzlich über das gemeindliche Einverständnis zur Verkleinerung der Spielplatzfläche Hohe Kämpe mit Verwaltungsvorschlag beraten und Beschluss fassen.

Bei Einverständnis kann zeitnah von der NLG eine Zaunanlage für die verkleinerte Spielplatzfläche aufgestellt werden. Zudem wird die Gesellschaft den Boden auffüllen und eine Ansaat vornehmen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschließt die Verkleinerung der Spielplatzfläche im Baugebiet Hohe Kämpe auf ca. 1.100 m<sup>2</sup>. In diesem Zuge soll ein Baugrundstück entstehen.

Dem Antrag der NLG vom 20.12.2023 wird somit inhaltlich stattgegeben.

### **Beratung**

Anhand einer Präsentation stellte Herr Kopka den Antrag der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH zur Schaffung eines Bauplatzes im Zuge einer Spielplatzreduktion vor. Näheres ist der Sach- und Rechtslage zu entnehmen.

Die verbleibende Spielplatzgröße von rund 1.100 m<sup>2</sup> stellt eine durchschnittliche Größe im Elsflether Stadtgebiet dar. Vorteile der Maßnahme wurden dargestellt. So reduziert sich z.B. der Pflegeaufwand für den Bauhof. Spielgeräte können ansprechend angeordnet werden. Bürgermeisterin Fuchs berichtete über die Initiative aus dem Fachdienst 4, der Anlass zum NLG-Antrag gegeben hat. Über den Kostenanteil der Landesgesellschaft zur Anschaffung von Spielgeräten wurde berichtet.

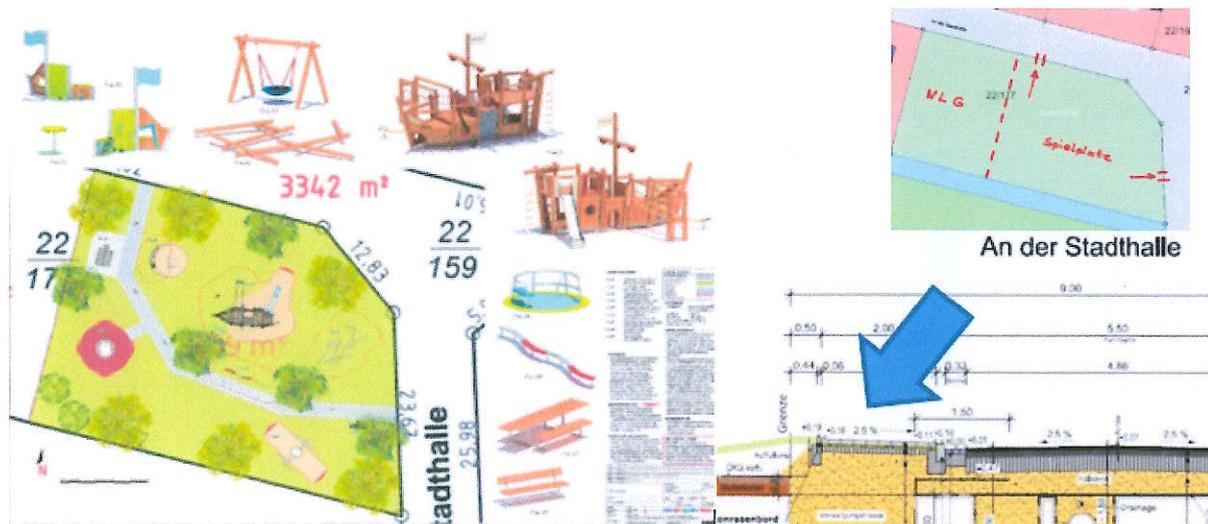


Die Verwaltung möchte mit dieser Abfrage im Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen ausloten, ob der Antrag des Projektierers mitgetragen wird. Bei Zustimmung soll umgehend mit der Bauleitplanung begonnen und zeitnah die Umzäunung errichtet und Spielgeräte bestellt werden.

Herr Bollingerfähr stellte eine Projektskizze der Gestaltung eines inklusionsgerechten Spielplatzes vor. Einige Geräte und der Verweilplatz werden rollstuhlgerecht ausgeführt. Die bebilderte Idee eines Spielschiffes wurde in Wortbeiträgen der Ratsmitglieder lobend hervorgehoben. Hierzu erläuterte Herr Bollingerfähr den Vergleich mit Plätzen in der Nähe und den maritimen Hintergrund, der zur Ausführung bewegt hat.

Die vorgestellte Gestaltung wurde vom Fachausschuss positiv zur Kenntnis genommen.

Die beiden Spielplatzzugänge außerhalb des Kurvenbereiches wurden erläutert. Nach Abstimmung mit der NLG wird der Bereich im 4. Bauabschnitt -An der Stadthalle- mit einem einseitigen Fußweg entlang des Spielplatzes ausgeführt.



Eine Entscheidung über den Antrag ebnet den Weg für eine baldmögliche Realisierung des Spielplatzes „Hohe Kämme“. Derzeit leben dort zahlreiche kleinere Kinder, denen in der Nähe eine öffentliche Spielfläche angeboten werden sollte.

Den Verträgen der Verwaltung schloss sich eine kurze Diskussion an, die einheitlich den Antrag der NLG befürworteten.

### **Beschluss**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschloss **einstimmig** die Verkleinerung der Spielplatzfläche im Baugebiet Hohe Kämme auf ca. 1.100 m². In diesem Zuge soll ein Baugrundstück entstehen.

Dem Antrag der NLG vom 20.12.2023 wird somit inhaltlich stattgegeben.

### **Abstimmungsergebnis**

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft: **Stadt Elsfleth**

Gremium: **Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung,  
Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen**

Sitzung am: **18.01.2024**

### **Tagesordnungspunkt 7.**

#### **Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2024 Umsetzung von Maßnahmen im investiven Haushalt**

##### **a) Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Elsfleth-Innenstadt“**

### **Beratung**

Herr Kopka erläuterte mittels eines Vortrages die voraussichtlichen Maßnahmen und veranschlagten Ausgaben im Finanzhaushalt der Stadtsanierung. Mit der Haushaltsberatung im Fachausschuss wird jährlich ein Über- und Ausblick der Maßnahmen im Sanierungsgebiet gegeben.

Für das Programmjahr 2024 wurde ein Folge-Förderantrag zum Programm „Lebendige Zentren“ (vormals „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“) gestellt. Das Gestaltungskonzept Elsfleth-Innenstadt wurde mit wesentlichen Punkten kurz dargestellt. An die gemäß Konzept wichtige Wegeverbindung – *Hafenstraße* – *Steinstraße* – *Rittersweg* – wurde erinnert.

Die mittelfristige Finanzplanung wurde erläutert. Die Kostenansätze für die Jahre 2024 bis 2027 mit den beabsichtigten investiven Sanierungsmaßnahmen wurden vorgestellt. Insbesondere wurde auf die anstehenden Vorhaben mit der Sanierung von Straßen und deren Nebenanlagen eingegangen. Ferner wurden kurz die bereits erstellten und beschlossenen Entwurfsplanungen dargestellt.

Für das Haushaltsjahr 2024 werden Kosten von 300.000,00 € veranschlagt. In den Folgejahren mit je 300.000,00 € die gleiche Summe. Der Rat hat im Jahre 2023 eine Verlängerung des Sanierungszeitraumes bis Ende 2029 beschlossen.

Der Förderhöchstbetrag für zu erneuernde Flächen ist entfallen. Durch Wegfall werden die Maßnahmen (ohne Deckelung) generell zu 2/3 gefördert. Auch nach Wegfall der Förderobergrenze sind für begleitende Arbeiten, wie z.B. Verkehrsanlagen nicht förderfähige Kosten anzusetzen. Kämmerin, Frau Bernhardt, gab nähere Erläuterungen hierzu.

Beim Land wurde eine Mittelerrhöhung auf rd. 6 Millionen Euro Gesamtkosten beantragt. Eine Entscheidung über die Bewilligung steht noch aus. Die Mittelerrhöhung ist erforderlich, um anvisierte Maßnahmen zum Ende des Sanierungszeitraumes umsetzen zu können. Seit 2014 sind die Kosten für Planung und vor allem Bau stark angestiegen.

Bei diversen geplanten Maßnahmen stehen Haushaltsreste zur Verfügung. Die Verwaltung wies auf die grundsätzliche Deckungsfähigkeit bei den Stadtsanierungsmaßnahmen hin. Laut Bürgermeisterin Fuchs und Kämmerin Bernhardt wird die Stadt Elsfleth veranschlagte, abgerufene Mittel zeitnah mit eingehenden Baurechnungen abrechnen.

Das enge Zusammenspiel mit dem OOWV wurde dargestellt. Der Verband führt umfangreiche Erneuerungsarbeiten durch. In diesem Zuge gestaltet die Stadt Elsfleth die Oberfläche neu. Dies bedeutet, dass der Rittersweg nach der Steinstraße/Fußgängerzone saniert werden kann. Mit dem dortigen Bau kann nicht vor 2026 gerechnet werden.

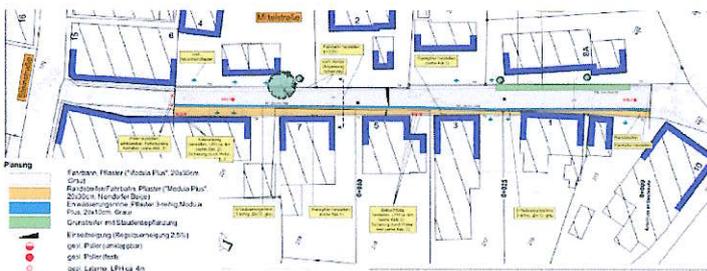
Der Fachdienst 4 ist bereits in die Entwurfsplanung Rittersweg eingestiegen und wird hierzu in bewährter Weise eine Anliegerversammlung durchführen. Dem Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen wird die Planung abschließend zur Beschlussfassung vorgelegt.



Fachdienstleiter Doyen führte mit dem Bauablauf kurz die Zeitschiene der begonnenen Arbeiten zur Steinstraße/Fußgängerzone aus:

- 1. Bauabschnitt = Wempeplatz bis Parkplatz-Mitte,
- 2. Bauabschnitt Mittelstraße,
- 3. Bauabschnitt bis Rathausplatz,
- 4. und letzter Bauabschnitt = Parkplatz-Mitte.

Die in 2022 beschlossene Entwurfsplanung Mittelstraße wurde aufgezeigt.



Im Jahre 2022 wurde der Bahnpatz erneuert. In Abstimmung mit der Bahn wurde im machbaren Bereich ein Zaun gesetzt. Anstoß für diese Maßnahme war ein Antrag aus der Politik. Die LED-Leuchten sind dimmbar und fahren beim Begehen hoch. Hierzu gab Herr Doyen nähere Ausführungen.

Zu privaten Sanierungsmaßnahmen berichtete Herr Kopka über die Möglichkeit zur Ausstellung einer Steuerbescheinigung. Diese ermöglicht eine attraktive Abschreibung bei Erneuerungsvorhaben. Insbesondere, wenn mehrere Arbeiten beabsichtigt sind, hat die Bescheinigung gegenüber Einzelförderungen Vorzüge für die Stadt und den Investor.

Anhand einer Übersicht wurde der Ausführungsstand der Maßnahmen von der Alten Straße bis zur Kaje aufgezeigt. Für Planungen und Arbeiten der Stadtkaje ist die beantragte Mittelerhöhung Voraussetzung.

Im Rahmen der Stadtsanierung sind in 2024 folgende **Erneuerungsmaßnahmen** beabsichtigt:

<p><b>Steinstraße (Fußgängerzone)</b> <b>1. Bauabschnitt</b></p>	<p>Entwurfsplanung 2021, Bauerlaubnisverträge erhalten Auftragsvergabe in 2023, Ausführung 1. Bauabschnitt, seit Herbst 2023, in 2024 Weiterführung</p>
<p><b>Mittelstraße</b></p>	<p>Entwurfsplanung 2022, Bauerlaubnisverträge erhalten Auftragsvergabe in 2023, Ausführung als 2. Bauabschnitt Steinstraße in 2024 beabsichtigt</p>

## **Beschluss**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschloss **einstimmig** die vorgeschlagenen Ansätze und die Reihenfolge der Sanierungen als investive Maßnahmen im Sanierungsgebiet.

### **Abstimmungsergebnis**

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	<b>Stadt Elsfleth</b>
Gremium:	<b>Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen</b>
Sitzung am:	<b>18.01.2024</b>

**Tagesordnungspunkt 7.**  
**Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2024**  
**Umsetzung von Maßnahmen im investiven Haushalt**  
**b) Maßnahmen an städtischen Gebäuden, Flächen und Straßen**

**Beratung**

Die Verwaltung erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation die Haushaltsansätze, die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen fallen und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Korrekturen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf vorgenommen:

**Produkt 1.2.3.575000.066.00 Touristik Kostenart 422200**

Für das Touristikbüro sind für den Erwerb von 4 Schränken 2.000,00 € veranschlagt. Die Schränke sollen durch kostengünstigere Regale o.ä. ersetzt werden. Daher wird der Ansatz wieder gestrichen.

Der Ausschuss beschloss einstimmig 2.000,00 € bei dieser Position zu streichen.

Der Ansatz wird um 2.000,00 € auf insgesamt 1.300,00 € gesenkt.

**(Bisher: 3.300,00 €; Neu: 1.300,00 €)**

Im Ausschuss für Soziales, Kindertagesstätten, Jugend und Sport vom 17.01.2024 hinterfragte Ratsherr Böck, ob es sinnvoll wäre, die Instandhaltung der Hallenbeleuchtung in der Stadthalle, die im Haushaltsjahr 2025 mit 100.000,00 € veranschlagt ist, vorzuziehen nach 2024. Herr Doyen erläuterte hierzu, dass es nicht sinnvoll ist, die Instandsetzung in 2024 zusammen mit der Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtung durchzuführen, da die Schließzeiten in den Sommerferien für beide Gewerke nicht ausreicht. Die beiden Gewerke würden sich bei den Ausführungen behindern.

Im Investitionshaushalt wurden folgende Änderungen gegenüber dem Haushaltsentwurf 2024 vorgenommen:

**II.000351.500 Austausch 4 Stromversorgungspoller Hafen**

Herr Doyen erläuterte, dass am Hafen 4 Stromversorgungspoller auszutauschen sind. Die Kosten dafür betragen 20.000,00 €.

Der Ausschuss beschloss einstimmig 20.000,00 € für diese Position zu veranschlagen.

**(Bisher: 0,00 €; Neu: 20.000,00 €)**

### **I1.000343.500 PV-Anlage Bauhof**

Für das Haushaltsjahr 2025 ist die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des Baubetriebshofes mit 30.000,00 € veranschlagt. Da aufgrund der geplanten Dachsanierung in 2024 bereits Arbeiten am Dach durchgeführt werden und Gerüste aufgebaut werden, soll die PV-Anlage nach 2024 vorgezogen werden.

Der Ausschuss beschloss diese Änderung einstimmig.

Der Ansatz wird von 2025 nach 2024 vorgezogen.

**(2024 - Bisher: 0,00 €; Neu: 30.000,00 €; 2025 – Bisher: 30.000,00 €; Neu: 0,00 €)**

### **I1.000308.500 PV-Anlage FW Sandfeld + I1.000151.500 Baumaßnahme FW Altenhuntrorf**

Eine PV-Anlage auf dem Dach der Feuerwehr Altenhuntrorf soll im Rahmen der Baumaßnahme installiert werden. 2 Gewerke müssen noch ausgeschrieben werden. Sollten dann keine Haushaltsmittel mehr zur Verfügung stehen, können die veranschlagten Kosten für die PV-Anlage Feuerwehr Sandfeld in Höhe von 25.000,00 € zur Deckung verwendet werden.

Frau Bernhardt wird bei der Kommunalaufsicht anfragen, ob die Genehmigung mit einer derzeitig vorgesehenen Kreditaufnahme in Höhe von 1.396.900,00 € erteilt wird. Sie wird im Finanzausschuss am 30.01.2024 darüber berichten. Sollte die Genehmigung nicht erteilt werden können, müssen dann noch Streichungen beschlossen werden.

### **Beschluss**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschloss einstimmig, die von der Verwaltung im Entwurf vorgeschlagenen Haushaltsansätze mit den zuvor genannten Änderungen und Ergänzungen **(Anlagen 1 und 2)**.

#### **Abstimmungsergebnis**

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Änderungen zum Haushaltsplanentwurf

Ergebnishaushalt

Stand: 18.01.2024

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf im Jahr 2024									
Produkt	Nr.	Sachkonto	Alt	Neu	Gesamt	Ausschuss			
GS Lienen	1.1.1.211000.030.02	421100	20.000,00 €	41.000,00 €	21.000,00 €	Schulausschuss	Schulausschuss vom 17.01.2024 TOP 6		
Öffentlichkeitsarbeit	1.1.1.111000.048.00	427100	300,00 €	1.300,00 €	1.000,00 €	SokJüSp-	Ausschuss vom 17.01.2024 TOP 7		
Förd. der Jugendarbeit	1.2.3.362500.085.00	429100	1.500,00 €	4.500,00 €	3.000,00 €	SokJüSp-	Ausschuss vom 17.01.2024 TOP 7		
Förderung der Kultur	1.2.3.252000.023.00	427100	2.000,00 €	3.500,00 €	1.500,00 €	SokJüSp-	Ausschuss vom 17.01.2024 TOP 7		
Touristik	1.2.3.575000.066.00	422200	3.300,00 €	1.300,00 €	-	WistaBau-	Ausschuss vom 18.01.2024 TOP 6a)		
Gesamtsumme :			Veränderung	Mehrertrag Mehraufwand Gesamt:	24.500,00 € 24.500,00 €	(Veränderung gegenüber dem Haushaltsplanentwurf)	Verschlechterung Jahresergebnis		
					<b>1.609.300,00 €</b>	<b>Fehlbetrag 2024</b>			

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf im Jahr 2025									
Produkt	Nr.	Sachkonto	Alt	Neu	Gesamt	Ausschuss			
Förderung der Kultur	1.2.3.252000.023.00	427100	2.000,00 €	3.500,00 €	1.500,00 €	SokJüSp-	Ausschuss vom 17.01.2024 TOP 7		
Gesamtsumme :			Veränderung	Mehrertrag Mehraufwand Gesamt:	- € 1.500,00 € 1.500,00 €	(Veränderung gegenüber dem Haushaltsplanentwurf)	Verschlechterung Jahresergebnis		
					<b>1.484.300,00 €</b>	<b>Fehlbetrag 2025</b>			

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf im Jahr 2026									
Produkt	Nr.	Sachkonto	Alt	Neu	Gesamt	Ausschuss			
Gesamtsumme :			Veränderung	Mehrertrag Mehraufwand Gesamt:	- € - € - €	(Veränderung gegenüber dem Haushaltsplanentwurf)			
					<b>1.491.900,00 €</b>	<b>Fehlbetrag 2026</b>			

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf im Jahr 2027									
Produkt	Nr.	Sachkonto	Alt	Neu	Gesamt	Ausschuss			
Gesamtsumme :			Veränderung	Mehrertrag Mehraufwand Gesamt:	- € - € - €	(Veränderung gegenüber dem Haushaltsplanentwurf)			
					<b>1.581.000,00 €</b>	<b>Fehlbetrag 2027</b>			

Investitionsprogramm 2024 -2027

Stand 18.01.2024

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2024		Investitionsprogramm		Ausschuss	
Produkt	Nr.	Alt	Neu	Gesamt	
Baumaßnahme Ganztagschule GS Eisfleth	1.000350.500	- €	50.000,00 €	50.000,00 €	Schulausschuss vom 17.01.2024 TOP 6
Austausch 4 Stromversorgungspoller Hafan	1.000351.510	- €	20.000,00 €	20.000,00 €	WistaBau-Ausschuss vom 18.01.2024 TOP 7a)
PV-Anlage Bauhof	1.000343.500	- €	30.000,00 €	30.000,00 €	WistaBau-Ausschuss vom 18.01.2024 TOP 7a)
Gesamtsumme:			Mehreinzahlung Mehrauszahlung Gesamt	- € 100.000,00 € 100.000,00 €	Erhöhung Kreditaufnahme
		Veränderung		<b>1.396.900,00 €</b>	<b>Kreditaufnahme 2024</b>

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2025		Investitionsprogramm		Ausschuss	
Produkt	Nr.	Alt	Neu	Gesamt	
PV-Anlage Bauhof	1.000343.500	30.000,00 €	- €	30.000,00 €	WistaBau-Ausschuss vom 18.01.2024 TOP 7a)
Gesamtsumme:			Mindereinzahlung Minderauszahlung Gesamt	- € 30.000,00 € 30.000,00 €	Verringerung Kreditaufnahme
		Veränderung		<b>596.300,00 €</b>	<b>Kreditaufnahme 2025</b>

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2026		Investitionsprogramm		Ausschuss	
Produkt	Nr.	Alt	Neu	Gesamt	
Gesamtsumme:			Mindereinzahlung Mehrauszahlung Gesamt	- € - € - €	
		Veränderung		<b>602.500,00 €</b>	<b>Kreditaufnahme 2026</b>

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2027		Investitionsprogramm		Ausschuss	
Produkt	Nr.	Alt	Neu	Gesamt	
Gesamtsumme:			Mindereinzahlung Minderauszahlung Gesamt	- € - € - €	
		Veränderung		<b>173.500,00 €</b>	<b>Kreditaufnahme 2027</b>

**Körperschaft: Stadt Elsfleth**

**Gremium: Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung,  
Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen**

**Sitzung am: 18.01.2024**

**Tagesordnungspunkt 8.**

**Kenntnisgaben**

Es lagen keine Kenntnisgaben vor.

Körperschaft:	<b>Stadt Elsfleth</b>
Gremium:	<b>Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen</b>
Sitzung am:	<b>18.01.2024</b>

## **Tagesordnungspunkt 9.**

### **Anträge und Anfragen**

#### **Sach- und Rechtslage**

Die CDU-Fraktion bittet darum, folgende Fragen zu beantworten:

#### **Stadthalle**

Eine Kegelbahn ist in diesen Räumlichkeiten aus Kostengründen nie eingebaut worden.

Bei der Stadthalle handelt es sich um eine Veranstaltungshalle. Der Bereich, der als Kegelbahn in der ursprünglichen Baugenehmigung im Obergeschoss ausgewiesen ist, ist für eine weitere Nutzung des ETB nicht geeignet.

Es wurden bereits in der Vergangenheit Gespräche mit dem ETB zwecks Errichtung eines separaten Gebäudes auf dem Grundstück der Stadthalle geführt. Eine solche Maßnahme wäre durch den Kreissportbund förderfähig

Die CDU-Fraktion nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Anschließend beantwortete Herr Doyen die Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die mit Schreiben vom 10.01.2024 gestellt wurden:

#### **1. Sachstand kommunale Wärmeplanung**

- Sachstand Klimaschutzkonzept LKW: Die Klimaschutzstelle beim Landkreis Wesermarsch ist vakant.
- Sachstand Gespräche mit der EWE: Die Gespräche wurden abgebrochen, da es keine Förderung für die kommunale Wärmeplanung mehr gibt. Sollte diese Maßnahme durchgeführt werden, müssen 60.000,00 € in den Haushalt eingesetzt werden. Die Stadt Elsfleth muss erst bis 2028 eine kommunale Wärmeplanung erstellen. Deshalb sollte gewartet werden, ob es nicht doch Fördergelder hierfür gibt. In der am 26. März 2024 stattfindenden Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen wird Herr Doyen den Energiebericht vorstellen, den die Stadt Elsfleth erstellt hat.
- Wärmeplanung/Konkrete Ideen bzw. Pläne seitens der Stadt Elsfleth: Es wurden Gespräche mit der EWE und der EBE geführt.
- Förderprogramme: Lt. Information der Verwaltung werden diese im Laufe des Jahres überarbeitet.

## **2. Parkplätze**

Herr Doyen erläuterte, dass die Pflicht, neue Parkflächen und Parkdecks für Kraftfahrzeuge nur bei Neubau von 50 Parkplätzen besteht.

Bei den Parkplätzen Mitte und Hallenbad handelt es sich um Sanierungen. Der Stellplatz Mitte hat lediglich 15 Parkplätze. Den Parkplatz Hallenbad mit PV-Modulen auszustatten, wäre unwirtschaftlich, da es durch das Blockheizkraftwerk im Hallenbad in diesem Bereich einen Stromüberschuss von rd. 80.000 kW/h gibt, den die Stadt Elsfleth zu einem sehr geringen Preis an die Netzbetreiber abgeben. Auch hier handelt es sich nicht um einen Neubau.

Am Parkplatz Mitte werden zwei Ladesäulen mit je 50 kW/h aufgestellt. Die Strominfrastruktur für weitere Ladeplätze ist vorhanden.